



10.1 Rollenspielideen zum Thema „Gleichgeschlechtliche Lebensweisen“³²

Zeitbedarf

Anleitung der Übung

Folgende Rollenspielideen bieten sich an, wenn gleichgeschlechtliche Lebensweisen in der Gruppe thematisiert werden sollen.

Die/ Der AnleiterIn sollte mit der Durchführung von Rollenspielen vertraut sein.

Szene 1

- Eine heterosexuelle Familie (Mutter, Vater, Sohn/Tochter) geht im Park spazieren. Sie treffen auf zwei Männer, die ihnen Arm in Arm entgegenkommen. Die Eltern sind entsetzt und reagieren...
- Impulse für das Gruppengespräch:
 - Habt ihr eine solche Situation schon einmal selbst erlebt?
 - Wie würde eure Mutter und euer Vater darauf reagieren?
 - Wie würden sie bei einem heterosexuellen Pärchen reagieren?
 - Haben Gefühle etwas mit sexueller Orientierung zu tun?

Szene 2

- Ein Vater (Mutter) entdeckt im Zimmer des Kindes Briefe, aus denen hervorgeht, dass es in jemand des gleichen Geschlechts verliebt ist. Der Sohn/ die Tochter kommt ins Zimmer...
- Impulse für das Gruppengespräch:
 - Dürfen Eltern die Briefe ihrer Kinder lesen?
 - Wie würdet ihr darauf reagieren?
 - Wie sollte sich eine Mutter / ein Vater verhalten, wenn sie/er die Neigungen des eigenen Kindes entdeckt?

Szene 3

- Eine Gruppe Jugendlicher trifft zwei Frauen, die sich umarmen. Sie klopfen Sprüche: „Ihr habt wohl keinen abgekiegt!“ „Die müssen nur mal richtig rangenommen werden, damit sie wissen, was gut ist.“
- Impulse für das Gruppengespräch
 - Was können die Frauen gegen diese Anpöbeleien tun?
 - Ist es wichtig, dass sie sich wehren?
 - Wenn ihr so eine Szene zufällig mitbekommen würdet, wie würdet ihr euch verhalten?

Szene 4

- In einem Jugendzentrum unterhalten sich mehrere Jugendliche während einer Disco über einen Jungen, der angeblich schwul ist. Sie mustern ihn und geben Kommentare ab: über ihn, seine Freunde, seinen Umgang...
- Impulse für das Gruppengespräch
 - Was soll der Junge eurer Ansicht nach tun?
 - Wenn er wirklich schwul ist, wäre es dann nicht besser, wenn er in eine Disco für Schwule gehen würde?
 - Wenn ihr diese Szene zufällig mitbekommen würdet, wie würdet ihr euch verhalten?

10.2 Vier-Ecken-Übung³³

Zeitbedarf

- 45-60 Minuten

Ziele

- Reflexion über eigene und gesellschaftliche Standpunkte zu den Themen Homo-, Bi-, Heterosexualität

Was wird gebraucht?

- große Bögen Papier

Vorbereitung

- folgende Thesen (oder auch eigene Thesen) in großer Schrift auf jeweils einen Bogen Papier schreiben und in jede Ecke des Raumes legen
 - Niemand weiß, woher Heterosexualität eigentlich kommt!
 - Lesben haben oft sehr negative Erfahrungen mit Männern gemacht!
 - Im Grunde sind alle Menschen bisexuell!
 - Ich habe überhaupt nichts gegen Schwule, aber es würde mich stören, wenn einer meinen besten Freund berühren würde!

Ablauf der Übung

- Die SchülerInnen lesen sich die einzelnen Standpunkte - ohne dabei miteinander zu sprechen - der Reihe nach durch und entscheiden sich anschließend für einen Standpunkt, der sie emotional entweder sehr stark anspricht oder extrem wenig. So bilden sich vier Gruppen heraus, die sich nun zusammensetzen sollen, um ihren jeweiligen Standpunkt zu diskutieren. Die Gruppenergebnisse sollen schriftlich festgehalten werden.
- Auswertung: Im Plenum werden die Ergebnisse vorgetragen und diskutiert.
 - Beispiel: Als Ergebnis der These „Im Grunde sind alle Menschen bisexuell“ könnte Folgendes herauskommen: In einer Gruppe kann die Ambivalenz deutlich werden, die dieser Satz bei Einzelnen auslöst, nämlich: einerseits den Satz richtig zu finden (vielleicht, weil man das ja schon einmal gehört hat), andererseits jedoch mit eigenen Vorurteilen zu kollidieren

oder zu spüren, dass man selbst überhaupt keine homo (hetero-) sexuellen Empfindungen hat. Die innere Widersprüchlichkeit zum Thema „Sexuelle Orientierung“ könnte als Ergebnis bei jeder Aussage deutlich werden. Es kann aber auch herauskommen, dass die Gruppe sich einigt: Ja, alle Menschen sind bisexuell, oder: Nein, die Aussage trifft überhaupt nicht zu.